

Jahresbericht
zum 30. Juni 2024.

Deka-Zielfonds 2050-2054

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Zielfonds 2050-2054 für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024.

Die europäische Wirtschaft hat in 2024 nach einer schwachen Entwicklung im Vorjahr wieder an Schwung gewonnen. Auch Deutschland als größtes EWU-Mitglied dürfte 2024 auf den Wachstumspfad zurückkehren. Der Trend rückläufiger Inflationsraten stabilisierte die Finanzmärkte und verlieh insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Insgesamt lässt der Rückgang der Teuerung mehr Spielraum für steigende Ausgaben und bildet damit einen zentralen Impuls für die gesamtwirtschaftliche Belebung. Während sich in Europa ein moderates Anziehen der wirtschaftlichen Aktivität abzeichnet, präsentierte sich die Wirtschaftslage in den USA weiterhin sehr robust. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken konzentrierte sich weiterhin auf die Inflationsbekämpfung, wobei sich die Hinweise für eine Senkung der Leitzinsen in den letzten Monaten verdichteten. Während die Fed ab Juli 2023 das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. Im Juni dieses Jahres nahmen die europäischen Währungshüter eine erste Absenkung um 25 Basispunkte auf aktuell 4,25 Prozent vor. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich die Verzinsungen ab November wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung und wieder ansteigende Renditen sorgten. Die Verzinsung 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Juni bei 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,4 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren ein Antriebsfaktor für die Kurse der weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Der DAX in Deutschland, der Dow Jones Industrial sowie der technologieelastige Nasdaq Composite in den USA und der Nikkei 225 in Japan kletterten jeweils auf ein neues Rekordhoch. Die großen US-Technologiewerte mit Bezug zum Trendthema Künstliche Intelligenz verzeichneten dabei die stärksten Zuwächse. Der chinesische Aktienmarkt litt bis April unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer weiter schwelenden Immobilienkrise und hinkte der internationalen Marktentwicklung hinterher.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | 5 |
| Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024 | 8 |
| Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024 | 9 |
| Anhang | 13 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 17 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 19 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2023 bis 30.06.2024

Deka-Zielfonds 2050-2054

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Zielfonds 2050-2054 ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der im jeweiligen Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände. Fondswährung ist der Euro.

Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 Prozent in Investmentanteile an, wobei die Investition in Aktienfonds zwischen 51 Prozent und 100 Prozent und in Renten- und Mischfonds zwischen 0 Prozent und 49 Prozent beträgt. Daneben erfolgen Anlagen in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Im Rahmen eines vorgegebenen Umschichtungspfades erfolgt während der Laufzeit des Fonds eine Anpassung der Zusammensetzung des Portfolios von anfangs hauptsächlich chancenorientierten Investments in Investmentanteilen der Anlageklasse "Aktien" hin zu den ertragsorientierten Investments der Anlageklassen "Renten", "Geldmarkt" und "Liquidität" bis zum Ende der Laufzeit.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds ausgewählt. Bei der Investition in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Mit der Ausübung der Anlageentscheidungen (Fondsmanagement) hat die Verwaltungsgesellschaft die Deka Vermögensmanagement GmbH beauftragt.

Aktienfondausrichtung bleibt konstant

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische als auch die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 zunächst an Schwung.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Zielfonds 2050-2054

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|---|--------------|--------------|--------------|
| | 12,3% | 1,6% | 6,8% |
| ISIN | DE000DK091C9 | | |
| * Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. | | | |

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Zielfonds 2050-2054

| Realisierte Gewinne aus | in Euro |
|----------------------------------|--------------------|
| Renten und Zertifikate | 0,00 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | 636.575,84 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 0,00 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | 0,00 |
| Devisenkassageschäften | 0,00 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | 636.575,84 |
| Realisierte Verluste aus | in Euro |
| Renten und Zertifikate | 0,00 |
| Aktien | 0,00 |
| Zielfonds und Investmentvermögen | -296.832,00 |
| Optionen | 0,00 |
| Futures | 0,00 |
| Swaps | 0,00 |
| Metallen und Rohstoffen | 0,00 |
| Devisentermingeschäften | -994,08 |
| Devisenkassageschäften | -12.705,52 |
| sonstigen Wertpapieren | 0,00 |
| Summe | -310.531,60 |

Im Laufe des Jahres zeigte die Inflationsentwicklung jedoch Anzeichen einer Normalisierung, was zu einer Belebung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes unterlagen in der Betrachtungsperiode einigen Schwankungen. Nach einem schwachen dritten Quartal 2023 konnten die Börsenindizes getragen von unter anderem starken US-Technologiewerten überwiegend deutlich zulegen.

Das Fondsmanagement nahm im Berichtszeitraum nur geringfügige Anpassungen in der Fondsstruktur vor. Zum Ende des Berichtsjahres war der Fonds zu 99,0 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds investiert. Der Investitionsgrad blieb damit im Stichtagsvergleich unverändert.

Die Anlagen wiesen weiterhin eine hohe Diversifikation über zahlreiche Länder und Regionen rund um den Globus auf, wobei ein Schwerpunkt auf Europa und den USA lag. Daneben wurden u.a. Positionen der Segmente Japan, Schwellenländer sowie Akti-

Deka-Zielfonds 2050-2054

enfonds mit Fokus auf Branchen und Spezialthemen im Portfolio gehalten.

Aufgrund des zeitlich weiter entfernt liegenden Sparziels stand eine chancenorientierte Struktur im Vordergrund, so dass Rentenfonds im Berichtszeitraum keine Berücksichtigung fanden. Derivate kamen im Verlauf ebenfalls nicht zum Einsatz.

Knapp 79 Prozent der Wertpapiere notierten zum Ende des Berichtsjahres in Euro. In Fremdwährungen waren zuletzt gut 20 Prozent des Fondsvermögens investiert, wobei der größte Anteil auf den US-Dollar (18,2 Prozent) und eine kleinere Position auf den japanischen Yen entfiel (2,0 Prozent).

Der Fonds konnte von der Aufwärtsbewegung an den Börsen profitieren. In der Berichtsperiode verzeichnete der Deka-Zielfonds 2050-2054 eine Wertentwicklung von plus 12,3 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

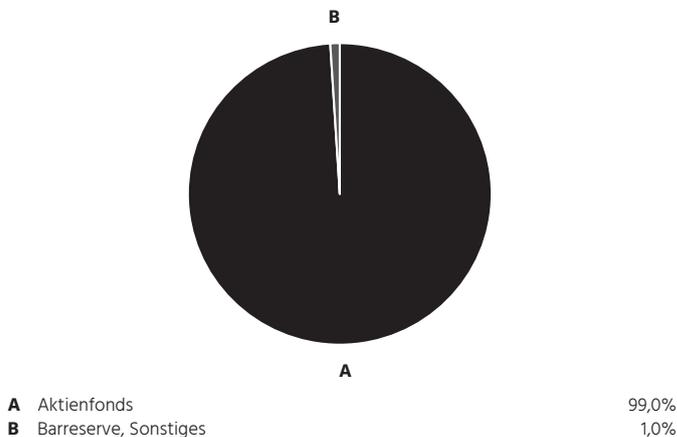
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Fondsstruktur

Deka-Zielfonds 2050-2054



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Zielfonds 2050-2054

Index: 30.06.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-,

Deka-Zielfonds 2050-2054

Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Zielfonds 2050-2054

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | 15.840.291,17 | 99,00 |
| Deutschland | 3.940.155,34 | 24,63 |
| Irland | 1.617.962,46 | 10,11 |
| Luxemburg | 8.859.705,25 | 55,37 |
| Österreich | 1.422.468,12 | 8,89 |
| 2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 163.952,66 | 1,03 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 7.790,47 | 0,05 |
| II. Verbindlichkeiten | -13.346,64 | -0,08 |
| III. Fondsvermögen | 15.998.687,66 | 100,00 |

Gliederung nach Anlageart - Währung

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | 15.840.291,17 | 99,00 |
| EUR | 12.609.053,80 | 78,81 |
| JPY | 319.019,51 | 1,99 |
| USD | 2.912.217,86 | 18,20 |
| 2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 163.952,66 | 1,03 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 7.790,47 | 0,05 |
| II. Verbindlichkeiten | -13.346,64 | -0,08 |
| III. Fondsvermögen | 15.998.687,66 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Zielfonds 2050-2054

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.06.2024 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|----------------|--------------------------|-------------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 15.840.291,17 | 99,00 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 3.940.155,34 | 24,63 |
| EUR | | | | | | | | 3.940.155,34 | 24,63 |
| DE000ETFL284 | Deka MSCI Europe UCITS ETF | | ANT | 55.022 | 63.232 | 8.210 | EUR 17,510 | 963.435,22 | 6,02 |
| DE000ETFL573 | DekaLux-USA Climate Change ESG UCITS ETF | | ANT | 21.126 | 2.420 | 10.064 | EUR 49,020 | 1.035.596,52 | 6,47 |
| DE000DK2J837 | Deka-EuropaSelect AV | | ANT | 9.880 | 6.992 | 2.675 | EUR 196,470 | 1.941.123,60 | 12,14 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 5.917.586,40 | 36,99 |
| EUR | | | | | | | | 5.917.586,40 | 36,99 |
| LU1508335152 | Deka-Europa Aktien Spezial AV | | ANT | 12.975 | 2.677 | 1.125 | EUR 149,010 | 1.933.404,75 | 12,09 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro E (A) | | ANT | 9.303 | 5.835 | 1.437 | EUR 141,910 | 1.320.188,73 | 8,25 |
| AT0000A34MN2 | Deka-Sektorinvest VTIA | | ANT | 13.478 | 16.868 | 8.988 | EUR 105,540 | 1.422.468,12 | 8,89 |
| LU1508400584 | Deka-USA Aktien Spezial AV | | ANT | 6.264 | 6.270 | 5.235 | EUR 198,200 | 1.241.524,80 | 7,76 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 5.982.549,43 | 37,38 |
| EUR | | | | | | | | 2.751.312,06 | 17,19 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | | ANT | 66.614 | 19.188 | 13.278 | EUR 14,390 | 958.575,46 | 5,99 |
| LU2608816471 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | | ANT | 79.966 | 30.333 | 21.799 | EUR 10,230 | 818.052,18 | 5,11 |
| IE00B3WJKG14 | iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 13.187 | 14.546 | 1.359 | EUR 29,710 | 391.785,77 | 2,45 |
| LU1602110832 | Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 1.497 | 1.497 | 0 | EUR 241,770 | 361.929,69 | 2,26 |
| LU0717821077 | Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I | | ANT | 384 | 562 | 178 | EUR 575,440 | 220.968,96 | 1,38 |
| JPY | | | | | | | | 319.019,51 | 1,99 |
| LU0328437438 | GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | | ANT | 1.990 | 353 | 238 | JPY 27.601,600 | 319.019,51 | 1,99 |
| USD | | | | | | | | 2.912.217,86 | 18,20 |
| LU0368250220 | BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | | ANT | 27.107 | 19.722 | 9.441 | USD 46,020 | 1.166.072,29 | 7,29 |
| IE00BFZP7V49 | BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | | ANT | 6.169 | 3.261 | 2.542 | USD 212,638 | 1.226.176,69 | 7,66 |
| LU0786609700 | GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc. | | ANT | 7.867 | 15.629 | 7.762 | USD 30,660 | 225.464,78 | 1,41 |
| LU2210346602 | Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 25.223 | 25.223 | 0 | USD 12,491 | 294.504,10 | 1,84 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 15.840.291,17 | 99,00 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 129.212,97 | | | % 100,000 | 129.212,97 | 0,81 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | 1.119.939,00 | | | % 100,000 | 6.504,66 | 0,04 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 30.205,83 | | | % 100,000 | 28.235,03 | 0,18 |
| Summe Bankguthaben | | | | | | | | EUR 163.952,66 | 1,03 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 163.952,66 | 1,03 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Forderungen aus Anteilsceingeschäften | | EUR | 233,67 | | | | 233,67 | 0,00 |
| | Forderungen aus Zielfondsrückvergütungen | | EUR | 7.556,80 | | | | 7.556,80 | 0,05 |
| Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 7.790,47 | 0,05 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten | | EUR | -13.346,64 | | | | -13.346,64 | -0,08 |
| Summe Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR -13.346,64 | -0,08 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | EUR 15.998.687,66 | 100,00 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | STK 206.036,000 | |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR 77,65 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.06.2024

| | | | |
|----------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,06980 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 172,17500 | = 1 Euro (EUR) |

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--|---------------------|---|----------------|-------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |

Deka-Zielfonds 2050-2054

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| DE000ETFL565 | Deka MSCI Europe Climate Change ESG UCITS ETF | ANT | 987 | 10.295 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1689651096 | Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | ANT | 0 | 5.862 |
| LU1602110758 | Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc. | ANT | 2.160 | 2.160 |
| LU2004793787 | Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | ANT | 297 | 6.803 |
| JPY | | | | |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | ANT | 0 | 76.992 |
| LU0950671825 | UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc. | ANT | 30.682 | 30.682 |
| USD | | | | |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CLI2 | ANT | 0 | 71.246 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | 0 | 80.078 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | ANT | 1.301 | 4.706 |
| LU1814670458 | JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | ANT | 6.787 | 6.787 |
| LU0248042839 | JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc) | ANT | 6.265 | 6.265 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | ANT | 34 | 993 |
| LU1713307426 | Schroder ISF - China A A Acc. | ANT | 2.548 | 4.339 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | ANT | 592 | 2.388 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | ANT | 135 | 2.435 |
| LU1875387349 | Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc. | ANT | 2.127 | 19.312 |

| Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Volumen in 1.000 |
|--|------------------------------|------------------|
| Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.) | | |
| Devisentermingeschäfte | | |
| Devisenterminkontrakte (Kauf) | | |
| Kauf von Devisen auf Termin: | | |
| USD/EUR | EUR | 191 |

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 84,18 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 20.967.742 Euro.

Deka-Zielfonds 2050-2054

Entwicklung des Sondervermögens

| | | | EUR |
|------------|---|-----|----------------------|
| I. | Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 13.999.033,97 |
| 1 | Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -- |
| 2 | Zwischenausschüttung(en) | | -- |
| 3 | Mittelzufluss (netto) | | 264.202,29 |
| | a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 674.459,91 |
| | davon aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 674.459,91 |
| | davon aus Verschmelzung | EUR | 0,00 |
| | b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -410.257,62 |
| 4 | Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -6.619,17 |
| 5 | Ergebnis des Geschäftsjahres | | 1.742.070,57 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | 1.338.541,65 |
| | davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | 104.292,73 |
| II. | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 15.998.687,66 |

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

| | Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | Anteilwert |
|------------|--|------------|
| | EUR | EUR |
| 30.06.2021 | 13.625.148,24 | 74,02 |
| 30.06.2022 | 12.955.280,27 | 65,78 |
| 30.06.2023 | 13.999.033,97 | 69,17 |
| 30.06.2024 | 15.998.687,66 | 77,65 |

Deka-Zielfonds 2050-2054

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2023 - 30.06.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil *) |
|---|---------------------|---------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 0,00 | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 6.629,25 | 0,03 |
| davon Negative Einlagezinsen | -12,01 | -0,00 |
| davon Positive Einlagezinsen | 6.641,26 | 0,03 |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | 0,00 | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | 102.814,07 | 0,50 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | 0,00 | 0,00 |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | 0,00 | 0,00 |
| 10. Sonstige Erträge | 31.783,84 | 0,15 |
| davon Kick-Back-Zahlungen | 8.358,68 | 0,04 |
| davon Rückvergütung aus Zielfonds | 23.425,16 | 0,11 |
| Summe der Erträge | 141.227,16 | 0,69 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | -931,07 | -0,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | -146.240,02 | -0,71 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | -14.624,01 | -0,07 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -5.720,39 | -0,03 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | -519,72 | -0,00 |
| davon EMIR-Kosten | -61,37 | -0,00 |
| davon fremde Depotgebühren | -97,45 | -0,00 |
| davon Indekskosten | -360,90 | -0,00 |
| Summe der Aufwendungen | -168.035,21 | -0,82 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | -26.808,05 | -0,13 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 636.575,84 | 3,09 |
| 2. Realisierte Verluste | -310.531,60 | -1,51 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 326.044,24 | 1,58 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 299.236,19 | 1,45 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 1.338.541,65 | 6,50 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 104.292,73 | 0,51 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.442.834,38 | 7,00 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.742.070,57 | 8,46 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|--|-------------------|--------------------|
| I. Für die Wiederanlage verfügbar | | |
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 299.236,19 | 1,45 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| 3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag | 0,00 | 0,00 |
| II. Wiederanlage | 299.236,19 | 1,45 |

Umlaufende Anteile: Stück 206.036

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Deka-Zielfonds 2050-2054

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,29%
 größter potenzieller Risikobetrag 6,27%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,06%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

100,26%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

| | | |
|---|-----|---------|
| Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 0,00 |
| Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | 0,00 |
| Umlaufende Anteile | STK | 206.036 |
| Anteilwert | EUR | 77,65 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,91%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolge-

Deka-Zielfonds 2050-2054

provisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | | |
|--|------|-----------|
| BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | 0,75 | |
| BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | 0,75 | |
| BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.C.II2 | 0,75 | |
| BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | 0,30 | |
| Deka-Europa Aktien Spezial AV | 1,26 | |
| Deka-EuropaSelect AV | 1,26 | |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro E (A) | 1,09 | |
| Deka MSCI Europe Climate Change ESG UCITS ETF | 0,25 | |
| Deka MSCI Europe UCITS ETF | 0,30 | |
| Deka MSCI USA Climate Change ESG UCITS ETF | 0,25 | |
| Deka-SektorInvest VTIA | 0,40 | |
| Deka-USA Aktien Spezial AV | 1,26 | |
| FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | 0,64 | |
| Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | 0,80 | |
| GS Fds-GS GIMillen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc. | 0,75 | |
| GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | 0,65 | |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 | |
| iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,15 | |
| JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 | |
| JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 | |
| JPMorgan-China Fund Act.Nom.JPM China I(acc) | 0,75 | |
| Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc. | 0,75 | |
| Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc. | 0,80 | |
| Robeco Cap.Gr.F.-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 | |
| Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I | 0,80 | |
| Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile IZ Acc. | 0,75 | |
| Schroder ISF - China A A Acc. | 1,50 | |
| Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 | |
| Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 | |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 | |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 | |
| Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | 1,25 | |
| UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc. | 0,12 | |
| Wesentliche sonstige Erträge | | |
| Kick-Back-Zahlungen | EUR | 8.358,68 |
| Rückvergütung aus Zielfonds | EUR | 23.425,16 |
| Wesentliche sonstige Aufwendungen | | |
| EMIR-Kosten | EUR | 61,37 |
| Fremde Depotgebühren | EUR | 97,45 |
| Indexkosten | EUR | 360,90 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | EUR | 3.140,36 |

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

Deka-Zielfonds 2050-2054

- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

| | | |
|---------------------------------|-----|---------------|
| davon feste Vergütung | EUR | 63.521.373,38 |
| davon variable Vergütung | EUR | 47.888.259,53 |
| | EUR | 15.633.113,85 |
| Zahl der Mitarbeitenden der KVG | | 489 |

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

| | | |
|--|-----|--------------|
| Geschäftsführer | EUR | 8.109.790,91 |
| weitere Risk Taker | EUR | 2.091.060,65 |
| Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen | EUR | 2.336.833,98 |
| Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker | EUR | 434.400,67 |
| | EUR | 3.247.495,61 |

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfolioverwaltung)

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

| | | |
|---|-----|---------------|
| davon feste Vergütung | EUR | 13.917.185,09 |
| davon variable Vergütung | EUR | 11.510.831,50 |
| | EUR | 2.406.353,59 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 131 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Deka-Zielfonds 2050-2054

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. September 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Zielfonds 2050-2054 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Zielfonds 2050-2054 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. September 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse NordWest, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

